

Geld für kleine und mittlere Unternehmen

Vechta/Brüssel (km) – Kleine und mittlere Unternehmen haben derzeit die Möglichkeit, für Projektideen Gelder von der Europäischen Union zu bekommen. Es handelt sich um Mittel aus dem Forschungsprogramm. Hierzu müssen kurzfristig Anträge eingereicht werden. Darauf weist der CDU-Europaabgeordnete Professor Dr. Hans-Peter Mayer aus Vechta hin.

Die Förderung ist deshalb besonders lohnenswert, wie Mayer erläuterte, da die Förderquote bis zu 75 Prozent beträgt. Es ist jedoch auf die Einreichungsfristen zu achten. Für den Bereich Umwelt/Klima endet die Antragsfrist am 25. Februar, für Lebensmittel, Landwirtschaft, Fischerei und Biotechnologie und auch für den Energiebereich am 26. Februar, für die Sparte Nanotechnologien, Materialien und Produktionstechnologien sind die Termine im März und April. Der Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik hat eine Einreichungsfrist vom 8. April und die Frist für Transport und Luftfahrt endet am 7. Mai.

Nähere Infos: www.nbank.de/Newsletter/index.php. Ein Beratungssprechtag, bei dem das Forschungsrahmenprogramm der EU näher erläutert wird, findet am 22. Januar von 9 bis 17 in der IHK Oldenburg, Moslestraße 6, statt. Terminvereinbarungen unter der Nummer 0441/2220-312.